



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 91 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 14. Juli 2010

Fallzahlbelastung im Vormundschaftsbereich

In den vergangenen Jahren haben die vormundschaftlichen Massnahmen sowohl für Erwachsene als auch für Kinder schweizweit zugenommen. In der Stadt Luzern ist diese Zunahme auch feststellbar. Innerhalb von vier Jahren nahmen die Anträge an die Vormundschaftsbehörde um 32% zu.

Zugenommen hat aber nicht nur die Anzahl Fälle, sondern auch deren Komplexität. Das Führen von vormundschaftlichen Mandaten ist oft zeitaufwendiger als Sozialhilfefälle. Die Fallzahlbelastung pro Mandatsträger/in in der Stadt Luzern ist enorm und die Obergrenze erreicht. Dies kann dazu führen, dass die fachliche Beratung und Betreuung, die gerade im vormundschaftlichen Bereich besonders wichtig ist, um teure Massnahmen zu vermeiden, zu kurz kommt. Für die SP/JUSO-Fraktion stellt sich die Frage, ob die Sozialarbeitenden im Vormundschaftsbereich mit diesen Rahmenbedingungen die notwendige Qualität erbringen können.

Wir fordern den Stadtrat deshalb auf, mit geeigneten Massnahmen die Fallzahlbelastung im Vormundschaftsbereich pro Mandatsträger/in so zu definieren, damit eine bedarfsgerechte Beratung durch Sozialarbeitende für alle KlientInnen sichergestellt ist. Dabei sollen insbesondere der Ausbau der Ressourcen und allenfalls zusätzliche Mittel für die vorgelagerten, freiwilligen Angebote geprüft werden.

Ylfete Fanaj
namens der SP/JUSO-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 88 76
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: grstr@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch